

# Die Werkstatt im Saurer Museum am See : unser "Ziischtig Club"

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2019)**

Heft 111

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die Werkstatt im SAURER Museum am See – unser «Ziischtig Club»

Bericht: Heinz Oertle

Fotos: Heinz Oertle und Anna Laich-Baer

## Über ein Jahr eine Herausforderung

Die Werkstatt in unserem Museum am See sind wir seit zwei Jahren etappenweise am neu Ein- und Ausrichten. Nicht immer ging es ruhig zu und her: wir hatten über ein Jahr eine Grossbaustelle, da Wohnungen auf das Gebäude gebaut wurden und die gesamte Leitungsinfrastruktur durch den Museumsbereich gezogen wurde.

Es waren teilweise schwierige Aufgaben, welche an uns gestellt wurden, oder die wir uns selbst auferlegt haben – eine richtige Herausforderung, denn auch wir wollten unsere Arbeit gewissenhaft erledigen, aber auch den Museumsbesuchern und Gruppenführungen nicht im Wege stehen.

Doch dank dem gut aufgestellten ‚Ziischtig Club‘ mit seinen 10 bis 15 regelmäßigen Mitarbeitern, welche jeweils am Dienstagvormittag an der Arbeit sind, konnten die Arbeiten erledigt werden.

Zum Glück sind unsere aktiven Vereinsmitglieder aus den verschiedensten Berufen im mehr oder weniger jugendlichen Rentneralter so gut erhalten, denn die körperliche Arbeit ist oft nicht zu unterschätzen!

## Und dann wird mitangepackt

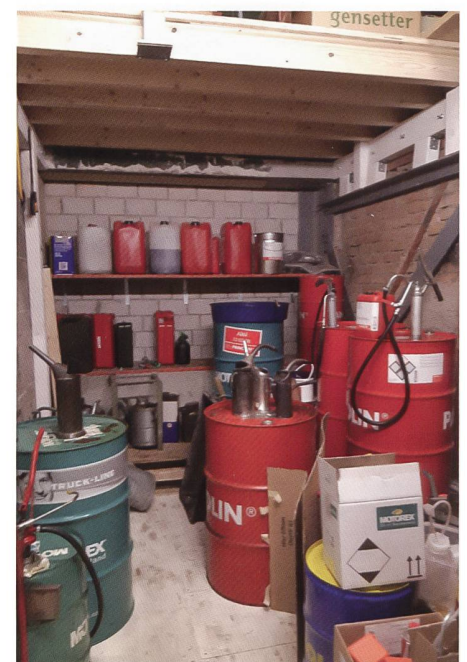
Unser Obmann Markus Vonwiller mit seinem Stellvertreter Theo Manser verteilen stets vor morgens um 08.00 Uhr die verschiedenen Arbeiten für den jeweiligen Vormittag. Ob Arbeiten an Fahrzeugen, Motoren, im House Keeping Bereich, zum Malen und Ausbessern von Muse-

umswänden, für Konstruktionen einer neuen Garderobe, zum Einrichten der Lagergestelle in der Ölkammer oder gar im administrativen Bereich, für alle die gerne mitanpacken wollen, wird etwas Passendes gefunden. Dank all den Fachkräften, welche aus den verschiedensten Branchen wie z.B. der Architektur, dem Bauwesen oder vielleicht dem Kaufmännischen herkommen oder bereits als Fz-Mechaniker gearbeitet haben, decken wir ein enorm breites Spektrum an Wissen und deren Umsetzung ab. Und um jeden einzelnen sind wir mit seinen Fähigkeiten froh, denn es macht grossen Spass, gemeinsam die anfallenden Aufgaben zu meistern.

Natürlich sind die Mitarbeiter, welche die schweren Fahrzeuge fahren dürfen, oft



Unsere Werkstätte vom Ziischtig Club.



Sauber geordnetes Arbeitsmaterial.

auch unterwegs zu Probefahrten, damit wir bei organisierten Ausfahrten mit unseren Mitgliedern möglichst keine Pannen erleben. Dazu gehört auch, dass wir keine «Luft» verlieren, weder beim Wagen, noch beim Lenker!

### Auf Unterstützung angewiesen

Da wir uns durch die aufwändigen Arbeiten an Fahrzeugen, Einrichtungen und Bauten hin und wieder in hohe Investmentkosten stürzen, sind wir immer auf grosszügige Spender und Sponsoren angewiesen. Sei dies durch einen finanziellen Zustupf, materielle Geschenke oder einem kostengünstigen bis unentgeltlichen Arbeitsauftrag. Ein grosser Dank an dieser Stelle der Firma Lista AG in Erlen, welche uns Lagereinrichtungen abgegeben hat. Auch die Firma LARAG AG in Wil ist bei den Motorrevisionen unserer Oldtimer stets sehr grosszügig. Ich könn-

te noch lange, alle Wohltäter aufzählen, welche uns gegenüber wohlgesonnen sind und uns unterstützen. In diesem Sinne einfach ein grosses Dankeschön an alle!



*Beim Frühlingsputz (und nach den Bauarbeiten): Albert Weigelt und Christoph Ochsner.*



*Hier wartet Arbeit... für Sie?*

**Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, einmal Zeit und Lust haben, uns an einem Dienstagvormittag bei der Arbeit zu besuchen und (wieder einmal) Saurer-Luft schnuppern wollen, so sind Sie herzlich willkommen!**



*Unser Prachtstück, der Camhinao wird sorgfältig in Stand gehalten...*